

WORKSHOP

Licks To Go

„Long Road To Ruin“ Nate Mendel / Foo Fighters



Präsentiert von Chris Hees

Nach dem plötzlichen Tod von Kurt Cobain im März 1994 entwickelte sich Nirvana-Drummer Dave Grohl zum genialen Rock-Songwriter. Kaum waren erste Demos an Freunde verteilt, wurden Major-Labels auf ihn aufmerksam. Heute zählen seine Foo Fighters zu den aktuellen US-Supergruppen der Post-Grunge-Ära. Am Bass erledigt die Arbeit seit zwanzig Jahren Nate Mendel.

Schon während seiner Zeit bei Nirvana betrieb Dave Grohl für sich persönlich intensives Songwriting. Und obwohl er seine eigenen Ideen aus Respekt stets vor seiner Arbeit mit Songwriter, Sänger und Gitarrist Kurt Cobain verborgen hielt, erschien unter dem Pseudonym Late! bereits 1992 eine erste Produktion namens „Pocketwatch“ auf Audiokassette, auf der Grohl neben allen Vocals auch sämtliche Instrumente selbst eingespielt hatte. 1994 – es war die Phase vor seinem Beinahe-Eintritt zu Manfred Mann's Earth Band als Schlagzeuger – ging Grohl wieder gewissermaßen in Klausur, um noch einmal einige Songs aufzunehmen.

Obwohl er das selbstgemachte Tape auch dieses Mal nur an Freunde verteilt hatte, wurde bald die Plattenindustrie auf seine Songwriter-Qualitäten aufmerksam, und so stellte Grohl nach einem knappen Jahr als „Einmannprojekt“ im Jahre 1995 die Foo Fighters zusammen, zu der damals neben William Goldsmith (dr) und Pat Smear (git) der Bassist Nate Mendel zählte.

Plek und Preci

Nate Mendel wurde gegen Ende 1968 in Richland bei Washington geboren und entdeckte nach einigen Jahren an der Violine mit 13 Jahren den Indie- sowie Punkrock und kam später, auf Anraten eines Freundes, zum Bass. Für die internationale wie für Richlands örtliche Punkszene war es damals üblich, auf zeitaufwendige Studien am Instrument zu verzichten und stattdessen autodidaktisch zu lernen, so schnell wie möglich zu spielen.

Auf diese Weise – und in Begleitung seines Basslehrers – entwickelte sich Nate Mendel mit seinem '71er Fender Precision bald zu einem über die Indie- und Punkrock-Szene hinaus anerkannten Rockbassisten. Seinen Preci

bearbeitete er bis zum fünften Foo-Fighters-Album „In Your Honour“ übrigens ausschließlich in Alternative-Stroke-Technik mit dem Plek – gemeint ist das gleichmäßige Auf- und Abzupfen an der Saite.

Auf genanntem Album begann er aus Gründen des gleichmäßigeren Aufnahmeforts erstmals mit dem reinen Downstroking. Bei dieser für das Handgelenk intensiveren Spielarbeit schlägt man die Saite mit dem Plek durchgängig abwärts an.

Post-Grunge

„Long Road To Ruin“ gehört zum Songmaterial des 2007 erschienenen sechsten Foo-Fighters-Alboms. Mit gut 150 bpm beginnt der quirlige Mid-Tempo-Rocksong mit einem stehenden C-Dur-Gitarrensound ohne Time. Wenige Sekunden später läutet Dave Grohl mit zwei Vorschlagsechzehnteln die Eins des Songs ein. Es folgen acht Takte Vocals des ersten Verses, in dessen zweiter Wiederholung Drums und Achtelbass dazukommen. Als Überleitung dient eine achttaktige melodische Bridge, zu der Nate Mendel mit gleichbleibender synkopischer Rhythmik akkordeigene Basstöne beisteuert und den jeweils geltenden Grundton weitgehend meidet (T. 14f.).

Der rocktypische Dreier-Formverband mündet nun in seinen achttaktigen Chorus. Dieser pendelt zunächst zwischen der vierten Stufe F-Dur und der Tonika C-Dur, um nach vier Takten über die Mollparallele A-Moll und die Zwischendominante D zurück zur Subdominanten F zu leiten.

Hier im Chorus arbeitet Mendel punkrock-typisch ziemlich lagenintensiv. Mit gut hörbaren Glissandi wechselt er sahnig zwischen der F-Lage im achten und C-Dur im dritten Bund. Besonders diese typische Portion der Bassline

kannst du beispielsweise mit Anytune oder einer ähnlichen Slow-Down-Software verlangsamen und bei einem für dich angemessenen Tempo üben.

Weiter geht's mit einem zweiten Verse-Bridge-Chorus-Verbund (T.28-53), an den sich sofort ein sehr ruhiger Breakdown anschließt. Hier spielt Mendel zwölf Takte lang ganze Noten und mündet dann abermals in die gewohnte melodische Bridge.

Nach typischer Art vieler Rocksongs findet an dieser Stelle schließlich ein großes Gitarrensolo über Akkordmaterial des Chorus statt (T.72-83). Es folgen ein dreifacher Abschluss-Chorus (T. 84-100) mit vollen Vocals und eine nicht harmonisierte, im Zusammenspiel lydisch klingende Single-Note-Melodie von Gitarre und Bass. Als „lydisch“ bezeichnet man die vierte Stufenleiter der Dur-Tonleiterfamilie.

Für Plek und Finger

Während Originalitäts-Freaks es sich nicht nehmen lassen werden, das schnelle Stück wie Nate Mendel mit durchgehenden Downstrokes zu „plekken“, können alle Fingergroover unter euch es prima auch mit einem rockigen Wechselschlag spielen. Für beide Spielarten möchte ich euch ans Herz legen, auf gleichmäßige Downstrokes bzw. einen gleichmäßigen Wechselschlag sowie einen kraftvollen Ton zu achten.

Viel Spaß mit Nate Mendels saftiger Rockline und groove on!

Chris Hees

Long Road To Ruin

Bassline originally played by Nate Mendel
on Foo Fighters "Echoes, Silence, Patience And Grace"
©2007 Roswell Records

Straight Rock ♩ = 151

(guitar C chord) C

Intro (guitar only)

Verse (1st X: guitar singlenotes / voc, 2nd X: Bass 0:22")

6 C(add4)

10 C

14 A/F G(sus4)/B 1. F/C G(sus4)/B F/C D7

Bridge 0:39"

20 F C F G/B

Chorus 0:52"

24 Am D F(#11)

83 D⁷ F C F C G/B Am

Chorus 3:00"

5 5 5 5 5 5 7 | 8 8 8 8 8 8 | 3 0 3 3 3 3 | 8 8 7 8 8 10 | 3 3 3 3 2 | 5 5 5 5 5 7

89 D F C F C G/B Am

3:09"

5 5 5 5 5 5 7 | 8 8 8 8 8 8 | 3 5 3 3 3 3 | 8 8 7 8 8 5 | 3 3 3 3 2 | 5 5 5 5 5 7

95 D F C F C G/B Am

3:19"

5 5 7 5 5 7 5 7 | 8 8 8 8 8 8 | 3 5 3 3 3 3 | 8 8 8 8 8 8 | 3 3 3 3 2 | 5 5 5 5 5 5 7

101 D N.C.

Ending 3:29"

5 5 5 5 5 5 5 5 | 8 8 8 8 10 10 10 10 | 7 7 7 7 9 9 9 9

C

104

transcription copyright © Chris Hees / BQ 2013

8 8 8 8 10 10 10 10 | 7 7 7 7 9 9 9 9 | 10

(Transkription erstellt mit Sibelius 7.1.3 Mac. Den besprochenen Titel findest du in fast allen mp3-Portalen. Einen Link zum Song in iTunes findest du auf www.bassquarterly.de oder www.bassunterricht.jetzt, FB [chrisheesbass](https://www.facebook.com/chrisheesbass)).

Anzeige

Morgana

www.morgana-amps.com

Boutique TUBE Amplification

Amazing sound 4 your emotions.
Be different and unique!



We also offer tuning, modification, service and repair.